

Münsterdorfer Sendbote

Januar bis März 2012

Liebe Leserinnen und Leser!

das Bibelwort für 2012, die so genannte Jahreslosung, ist kurz.

Gott sagt: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

2. Korintherbrief, Kap 12, Vers 9

Die Erbauer unserer Kirche haben den Spruch an die Wand der Sakristei gehängt, also dorthin, wo der Pastor sich auf den Gottesdienst vorbereitet und wo er vorbeigehen muss, wenn er auf die Kanzel steigt. Es ist wohl als Hinweis zur Bescheidenheit gemeint: Je stärker du sein willst, Pastor, desto vorsichtiger solltest du werden. Gott entfaltet seine Kraft gerade dort, wo es mit den menschlichen Stärken nicht so weit her ist. Das ist also eine Warnung vor Selbstüberschätzung, die ja nicht nur Pastorinnen und Pastoren gut tut, sondern, wie wir gerade lernen, auch Bundespräsidenten und anderen hochgestellten Persönlichkeiten. Die Jahreslosung ist aber nicht nur warnend oder mahnend gemeint. Dahinter steht eine äußerst menschliche Sicht auf uns alle.

Es wird auch im neuen Jahr wieder so sein, dass wir gerade dort Kraft schöpfen können, wo es ganz und gar nicht so aussieht – in den Sterbezimmern zum Beispiel. Ich habe es in meiner Ausbildung zunächst nicht geglaubt, aber es kann sein, dass man als Besucher aus so einem Zimmer stärker und getroster herauskommt als man hineingegangen ist. Wohlgemerkt: Es kann sein, es gibt natürlich auch andere Erfahrungen. Oder: Es kann jemand neue Kraft schöpfen, der einen schweren Fehler gemacht hat, so einen Fehler, der sich nicht beschönigen oder gar korrigieren lässt. Die Kraft kommt dann wirklich von außen, sagen wir: Von jemandem, der zu diesem Fehlermacher hält und weiter an ihn glaubt.

Die Kraft Gottes hält sich so gar nicht an die Spielregeln einer Leistungsgesellschaft, sie ist durchaus auch beunruhigend. So fest gefügt, wie es scheint, sind die menschlichen Ordnungen gar nicht. Dort, wo die Berliner Mauer stand, mit Sprengfallen und Schießbefehl, kann man jetzt eine wunderschöne Fahrradtour machen, hat mir gerade jemand vorgeschwärmt.

Ich wünsche mir, dass das Bibelwort uns allen hilft, gut durch das neue Jahr hindurch zu finden. Lasst uns nicht zu sehr auf eigene Macht und Möglichkeiten setzen, sondern auf diese leise Kraft Gottes vertrauen, die sich an den unwahrscheinlichsten Punkten entdecken lässt.

Ihr Pastor Ralf Greßmann

Wissenswertes aus der Kirchengemeinde

Ein Jahr Pastor Balozzi: Reaktionen und Pläne

Kurz vor Weihnachten war das Fernsehen bei uns. Ein Team vom „Schleswig-Holstein-Magazin“ wollte festhalten, wie es dem kenianischen Pastor denn so geht nach einem Jahr in Deutschland. Herausgearbeitet wurde in den drei Minuten letztlich das, was beim Vergleich des kirchlichen Lebens besonders auffällig ist: Die Gemeinde von Pastor Balozzi in Nairobi ist praktisch deckungsgleich mit den Gottesdienstbesuchern an jedem Sonntag, unsere Gemeinde hat einen viel kleineren Kreis von regelmäßigen Kirchgängern, das „normale“ Kirchenmitglied wartet auf einen Anlass wie Weihnachten, Konfirmation oder Trauerfeier, um am Gottesdienst teilzunehmen.

in der er sich selbst befindet: also die Gruppe der 18-35jährigen. Wir planen, dass er mal Besuche macht bei annähernd Gleichaltrigen: also bei Familien mit kleinen Kindern und bei denen, die den 30. Geburtstag feiern. Wir planen weiterhin einen Gottesdienst wie in Kenia, einfach um zu erleben, wie das da so normalerweise abläuft. Natürlich werden das dann nicht sechs Stunden sein wie in dem Fernsehbericht herausgestellt, das ist selbst für kenianische Verhältnisse extrem, aber zwei Stunden werden es dann wohl schon werden, die einem aber hoffentlich nicht lang werden.

Die schönste Reaktion auf den Fernsehbericht kam per E-Mail aus Kiel-Holtenau: Ein Mitglied des dortigen Gospelchores, der schon Gastreisen in das



Gruppenbild von der Jugendfahrt nach Usedom im letzten Jahr. Die nächste Fahrt geht vom 23. bis 30. Juni 2012 nach Berlin und es sind noch Plätze frei!

Leider ging der Bericht nicht darauf ein, was das denn für die Arbeit von Pastor Balozzi bedeutet. Er möchte gerne an die Altersgruppe herankommen,

südliche Afrika gemacht hat, bot spontan an, dass der Chor in Münsterdorf auftritt, um dem afrikanischen Pastor ein Stück Heimatgefühl zu vermitteln. Ein Termin steht aber noch nicht fest.

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde			
Sonntag	15.01.12	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	22.01.12	10.00 Uhr	Gottesdienst (Predigt: Pastor Balози), Familienkirche, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag	29.01.12	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Anke Lorenz)
Sonntag	05.02.12	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Montag	06.02.12	19.30 Uhr	Jugendgottesdienst mit Jugendband
Sonntag	12.02.12	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Predigt: Pastor Balози)
Sonntag	19.02.12	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Erinnerung an die Sturmflut 1962, Familienkirche, Kirchenkaffee
Sonntag	26.02.12	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	29.02.12	19.30 Uhr	1. Passionsandacht: Gerechtigkeit in der Justiz – Kain und Abel
Freitag	02.03.12	19.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst: Malaysia
Sonntag	04.03.12	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Montag	05.03.12	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
Mittwoch	07.03.12	19.30 Uhr	2. Passionsandacht: Gerechtigkeit in der Familie – Jakob und Esau
Sonntag	11.03.12	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Neujahrsempfang
Mittwoch	14.03.12	19.30 Uhr	3. Passionsandacht: Gerechtigkeit in der Welt – Sklave und Freier, (Predigt: Pastor Balози)
Sonntag	18.03.12	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst in der Alten Schule Dägeling (Prädikantin Anke Lorenz)
Mittwoch	21.03.12	19.30 Uhr	4. Passionsandacht: Gerechtigkeit in der Welt – Freund und Feind
Sonntag	25.03.12	17.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmationsjahrgang 2012
Mittwoch	28.03.12	11.00 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst mit dem Kindergarten Münsterdorf
Mittwoch	28.03.12	19.30 Uhr	5. Passionsandacht mit Abendmahl: Gerechtigkeit – Gott und Mensch

Sonstige regelmäßige Angebote:

Angebote für Kinder: **Sarahs Treff um Drei**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Mittwoch von 15-16 Uhr. **Dägeling Spiel- & Spaß-Club**, Dägeling, Alte Schule, jeden Montag von 15-16 Uhr. **Kinderchor**, Münsterdorf, Kalandskeller, jeden Donnerstag von 15.15 Uhr – 16.15 Uhr.

Angebote für Kinder und Jugendliche: **Teamertreffen**, jeden ersten Montag und jeden dritten Donnerstag im Monat im Kalandskeller.

Angebot für singfreudige Erwachsene: **Singkreis**, jeden Mittwoch von 20-21 Uhr im Gemeindehaus.

Angebot für Senioren: **Essen für Senioren** im Gemeindehaus um 12 Uhr am folgenden Sonnabenden: 22. Januar, 18. Februar und 17. März, Neulinge sind gebeten, sich im Kirchenbüro anzumelden (Tel. 82302)

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/82302, pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de,
Pastor Balози, dienstlich: Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, Tel. 04821/6047383, **Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke**,
 Di, Mi, Fr, 8.30 – 11.30 Uhr, **Friedhofsverwaltung Anne Hell**, Mo, Do, 8-13 Uhr, beide telefonisch zu erreichen unter 04821/82302 und per E-Mail unter buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de, **Gemeindepädagogin Sarah Strutz**, 0160 / 233 31 33, **Kirchenmusik, Kinderchor** Kerstin König, 04821-82541, **Kindergarten Samenkorn** (Breitenburg-Dägeling), Daniela von Bornstädt, 04821-85020, info@kita-samenkorn.de, www.kita-samenkorn.de, **Kindergarten Münsterdorf** Gertrud Hoß, 04821-82062, gertrud.hoss@kindergarten-muensterdorf.de, www.kindergarten-muensterdorf.de, **Spendenkonto** Kirchengemeinde Münsterdorf, Konto 20 20 00 9, Sparkasse Westholstein, BLZ 222 500 20, bitte Verwendungszweck angeben und immer „KG Münsterdorf“ hinzufügen. Spendenbescheinigung stellen wir zu. **Internet:** www.kirchengemeinde-muensterdorf.de.
Impressum Verantwortlich ist Pastor Ralf Greßmann, Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, Layout Dirk Schümann.

Rückblick auf Weihnachten:

Fast wie in Kenia

Zu den vier Heiligabendgottesdiensten kamen in 2011 insgesamt 1.360 Leute, wobei uns vor allem der erste Gottesdienst um 14.30 Uhr ins Schwitzen brachte. Zum zweiten Mal in meiner Amtszeit mussten wir Leute abweisen, weil in die Kirche absolut niemand mehr hineinpasste. Respekt gegenüber allen Besuchern, die sich sehr friedlich und freundlich auf die Situation in und um die Kirche herum einstellten.

Spannend war es, wie wohl der Gottesdienst am 25.12. um 18 Uhr angenommen werden würde. Hatte doch dieser Termin immer von Konfirmandentaufen oder Kinderchoraufführungen gelebt. Interessant war, dass sich dann doch fast 50 Leute versammelten, die genau das genießen wollten, was man wohl am Tag danach kann: Innerlich entspannt in die abendliche Kirche zu kommen, zu singen, zu hören und einfach da sein zu dürfen. Wir werden das jetzt immer so machen!

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands: **Vom Bauen und Spenden**

Gutachten für das Kirchendach

Der Kirchenvorstand hat auf seiner letzten Sitzung im alten Jahr den Haushaltsplan für 2012 verabschiedet. Das Bauprojekt „Neueindeckung Kirchendach“ kommt stückweise voran. Die Denkmalpfleger verlangen umfangreiche Gutachten vor Baubeginn, dafür sind allein 22.400 € erforderlich. Die Synode des Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf hat einen Zuschuss von 80 % dieser Summe zur Verfügung gestellt. Gute Nachricht! Der Kirchenvorstand hat nun den Architekten Kai Voß aus Itzehoe beauftragt, für die Gutachten und nötigen Unterlagen zu sorgen.

Das Sammeln ist noch nicht beendet!

Das alles ist immer noch Vorbereitung. Für die eigentliche Baumaßnahme gehen wir immer noch von 200.000 € aus. Der Kirchenvorstand dankt allen Spenderinnen und Spendern, die bislang 12.000 € aufgebracht haben. Natürlich sind wir mit dem Sammeln noch lange nicht fertig ...

Es geht nicht alles.

Aus der kommunalen Gemeindevertretung in Münsterdorf kam vor Weihnachten der Plan, die St. Anschar-Kirche von außen anzustrahlen und so die Attraktivität der Kirche wie der gesamten Dorfmitte zu erhöhen. Um sich einen Eindruck von der Wirkung und auch einen Überblick über die Kosten zu verschaffen, hatte der örtliche Bauausschuss einen Ortstermin mit einer Fachfirma für Lichttechnik organisiert. Alle Beteiligten waren beeindruckt. Der Kirchenvorstand nahm diese Initiative erfreut zur Kenntnis, hat aber nach reiflicher Überlegung darum gebeten, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Selbst wenn die Kommune sicherlich eine Menge Geld dazugegeben hätte, müssen wir andere Prioritäten setzen. Der Erhalt des Kirchengebäudes muss absolute Priorität haben, salopp formuliert: Kirchendach geht vor Kirchenanstrahlung. Ganz davon zu schweigen, dass der Energieeinsatz – trotz sparsamer Lichttechnik – bereits im Kirchenvorstand zu ökologischen Diskussionen geführt hat.

Ein neues Projekt

Zu den Spendenprojekten wird zukünftig auch Kenia gehören. Wir möchten gerne ein sinnvolles Projekt fördern, das dann auch von Pastor Balozi betreut werden kann. Seine Idee besteht darin, die Wasserqualität in einem oder mehreren Brunnen nachhaltig zu verbessern. Es hat bereits ein Gespräch mit Herrn Guericke vom Technischen Hilfswerk gegeben, der sich mit Wasserversorgung sehr gut auskennt und mit seinem Team auch in Krisengebieten gewesen ist. Jetzt wird Pastor Balozi Fotos von Brunnen beschaffen (die Kirche ist dort sehr engagiert, es gibt ein Brunnenbohrprojekt vor Ort). Möglicherweise lässt sich viel erreichen gegen die krankmachenden Keime, wenn man die unmittelbare Umgebung des Brunnen befestigt, das Ganze hygienischer macht. Nach weiteren Gesprächen und nach der Keniareise von Pastor Balozi im Herbst dieses Jahres will der Kirchenvorstand diese Sache zum Spendenprojekt unserer Kirchengemeinde machen.

Jahresbilanz 2011

Für das Jahr 2011 sieht die Statistik so aus (in Klammern die Zahlen für 2010):

Zur Kirchengemeinde gehören
2.619 Mitglieder (2.620).
25 sind ausgetreten (20) und
9 sind eingetreten (20).

Die Gottesdienste (ohne Trauungen und Trauerfeiern) wurden von

10.384 Menschen besucht (9.852); an
Abendmahlsgästen zählten wir 547 (643).
47 Täuflinge wurden getauft (36),
11 Brautpaare kamen zur Trauung (17),
29 Mal erlebten wir eine christliche Trauer-
feier (24).

Die Kirchensteuerzuweisung für die Gemeinde
betrug 121.800 € (128.300 €).

Die Personalausgaben (ohne Friedhof und Kinder-
gärten) beliefen sich auf

126.400 € (117.700 €),

die Ausgaben für Baumaßnahmen auf
20.300 € (33.900 €).

An Spenden, Kollekten und Erlösen für die Ge-
meindepädagogenstelle kamen 12.900 € (14.600 €)
zusammen. Für die Erneuerung des Kirchendachs
konnten 7.741 € (3.476 €) gesammelt werden, ins-
gesamt nun seit Start der Sammlung 12.706 €. Die
Heiligabendkollekten für „Brot für die Welt“ wie-
derholten das Rekordergebnis von 2010 auf den
Euro genau: 2701 €!

Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dan-
keschön!

Weißrusslandaktion

Nach einem Gespräch aller Interessierten im De-
zember 2011 stand fest: Es wird wieder eine Kin-
dererholungsaktion geben. Nach jetzigem Stand
können wir ca. 16 Kinder in Gastfamilien aufneh-
men. Die Kinder werden, wenn alles klappt, vom
29.5.-17.6.2012 bei uns sein.

Tagesausflug

Da sich diesmal vor den frühen Sommerferien jede
Menge Termine ballen, gehen wir mit unserem Ta-
gesausflug in den August. Merken Sie sich Sonn-
abend, den 18. August. Wir planen mit dem Ziel
Trappenkamp.

Im Januar:

Gesprächsreihe des Pastors

Wenn dieser Sendbote in die Häuser kommt, dann
startet die Gesprächsreihe gerade, aber die Abende
im Gemeindehaus sind auf jeden Fall unabhängig
voneinander zu besuchen

Do, 12. Januar, 19.30 Uhr:

Ist der biblische Schöpfungsbericht noch aktuell?

Do, 19. Januar, 19.30 Uhr:

Ist Mission noch zeitgemäß? (zusammen mit Pastor
Balozi)

Do, 26. Januar, 19.30 Uhr:

Können Religionen friedlich bleiben?

Im Februar:

50 Jahre nach der Sturmflut – Gedenkgottesdienst und Bilderausstellung

Am Sonntag, dem 19. Februar, steht der Gottes-
dienst um 10.00 Uhr ganz im Zeichen der Erinne-
rung. Es ist eindrucksvoll, wie viele Menschen aus
unserer Region sich noch ganz genau an die drama-
tischen Tage im Winter 1962 erinnern, als das
Wasser den Deich vor Münsterdorf brechen und
das normale Leben stocken ließ. Nach dem Gottes-
dienst wird im Gemeindehaus eine Bilderausstel-
lung eröffnet, die der Ortsgeschichtliche Arbeits-
kreis Münsterdorf zusammenstellt.

Auch an folgenden Tagen haben Interessierte die
Gelegenheit, sich die Fotos anzuschauen und mit
anderen ins Gespräch zu kommen:

Sonntag, 26. Februar – 11 Uhr bis 12 Uhr (nach
dem Gottesdienst);

Mittwoch, 29. Februar – 20 Uhr bis 21 Uhr (nach
der Passionsandacht);

Freitag, 2. März – 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (vor
dem Weltgebetstags-Gottesdienst);

Sonntag, 4. März – 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr (nach
dem Gottesdienst in der Breitenburger Schlosska-
pelle);

außerdem: werktags vom 20. Februar bis 2. März –
9 Uhr bis 12 Uhr

Im März:

Die Passionsandachten - Thema „Gerechtigkeit“

Die Werktagsgottesdienste stehen unter dem großen Thema „Gerechtigkeit“. Sie werden an fünf aufeinander folgenden Mittwochabenden gefeiert und dauern jeweils eine halbe Stunde. Im Einzelnen:

29. Februar, 19.30 Uhr:

Kain und Abel – Was leistet die Justiz?

7. März, 19.30 Uhr:

Jakob und Esau – Kann die Familie gerecht sein?

14. März, 19.30 Uhr:

Herr und Sklave – Entscheidet die Herkunft?
(Ansprache: Pastor Balози)

21. März, 19.30 Uhr:

Freund und Feind – Gerechtigkeit in dieser Welt?

28. März, 19.30 Uhr (mit Abendmahl):

Gott und Mensch – Jesus der Gerechte?

Kleidersammlung

In der Zeit vom 6. – 11. Februar können im Gemeindehaus wieder Kleidungsstücke abgegeben werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Kleiderspenden gut erhalten sind. Wir bitten auch um ordentliche Verpackung. Entsprechende Kleiderbeutel gibt es im Kirchenbüro.

Die Kleidung wird an das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt weitergeleitet. Vielen Dank!

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März gibt es eine weltweite Aktion: Frauen in aller Welt gestalten Gottesdienste, die von ihren Glaubenschwestern in einem jeweils vorher bestimmten Land vorbereitet worden sind. Diesmal rückt am Weltgebetstag das Inselreich Malaysia in den Mittelpunkt des Interesses.

Am Freitag, dem 2. März um 19.30 Uhr wird es auch in der Münsterdorfer Kirche um das ferne Land gehen. Die Frauengruppe der Kirchengemeinde macht sich in diesen Tagen an die vorbereitende Arbeit. Wer bei der Vorbereitung dabei sein

möchte, wende sich gerne an das Kirchenbüro, alle anderen sind als Gottesdienstbesucher ganz herzlich willkommen!

Konzert mit Don Kosaken

Die „Maxim Kowalev Don Kosaken“ geben ein Konzert in der Münsterdorfer Kirche, und zwar am Freitag, dem 9. März, um 19.30 Uhr. Kartenvorverkauf im Kirchenbüro und bei TOPKAUF Carstensen in Münsterdorf.

Jahresempfang der Kirche

Einmal im Jahr lädt auch die Kirchengemeinde zum Empfang. Angesprochen sind alle, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen: Nach dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr gibt es ein Beisammensein im Gemeindehaus mit Sekt und Saft und Imbiss – und vielen netten Gesprächen. Termin: 11. März, 10 Uhr. Herzlich willkommen!

Plattdeutscher Gottesdienst

Am Sonntag, dem 18. März um 10 Uhr gibt es wieder einen plattdeutschen Gottesdienst in der Alten Schule in Dägeling. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freud & Leid

vom 23.10.11 bis 31.12.11

Taufen:

Melissa Cölok, Itzehoe; Rasmus Ole Schoof, Münsterdorf; Niklas Bager, Varde (DK); Andreas Block, Dägeling; Miriam, Simon und Sophie Fedder, Breitenburg; Viviana Becker, Hohenlockstedt

Kirchliche Trauerfeiern:

Uwe Schmidt, 80 J., Münsterdorf; Hans-Peter Armbrust, 79 J., Münsterdorf; Elly Pahlke, 85 J., Breitenburg; Friedrich Lähn, 91 J., Itzehoe; Gerda Thode, 91 J., Lägerdorf; Kurt Block, 90 J., Dägeling; Friedrich Lähn, 92 J., zuletzt Itzehoe; Otto Wolf, 83 J., Breitenburg; Karla Cleve, 87 J., zuletzt Hohenlockstedt; Horst Sartori, 68 J., Breitenburg.